

13.07.2001 - 12:10 Uhr

## Schweizer "Strassenkinder" gesucht



Zürich (ots) -

"Strassenkind - nur für einen Tag"

Querverweis auf Bild: [www.newsaktuell.ch/d/galerie.htx?type=obs](http://www.newsaktuell.ch/d/galerie.htx?type=obs)

Millionen von Kindern müssen tagtäglich für ihren Lebensunterhalt auf der Strasse arbeiten. Die Schweizer Kinderhilfsorganisation lädt Kinder und Jugendliche in der Schweiz ein, am 20. November die Arbeiten von Strassenkindern zu verrichten. Gesucht werden LehrerInnen, PädagogInnen und LeiterInnen von Jugendgruppen, die mit ihren Kindern an der Aktion teilnehmen.

Für einen Tag oder einige Stunden findet die Schule auf der Strasse statt: Kinder und Jugendliche putzen auf dem Trottoir Schuhe, bieten Süßigkeiten oder Zeitungen an und packen Einkäufe ein. Für Millionen von Kindern, die weltweit auf der Strasse leben und arbeiten, ist dies der Alltag.

Wenn aber in der Schweiz junge Menschen diese unhaltbaren Zustände imitieren, können Erwachsene zum Nachdenken angeregt werden. Terre des hommes will mit dieser Aktion die teilnehmenden Kinder und Jugendlichen sowie die gesamte Schweizer Bevölkerung für die Situation von Strassenkindern sensibilisieren.

In Begleitung eines Erwachsenen wählt eine Gruppe von jungen Menschen eine oder mehrere Arbeiten aus und praktiziert sie während einigen Stunden auf der Strasse. Hilfsmittel, Plakate und Informationsmaterial stellt Terre des hommes zur Verfügung.

Wer bei dieser Aktion mitmachen oder einfach mehr darüber wissen will, meldet sich bei:

Terre des hommes, Tanja Ackermann, Postfach, 8026 Zürich,  
Tel. 01 242 12 14 / Fax 01 242 11 18, E-mail: [tanja.ackermann@tdh.ch](mailto:tanja.ackermann@tdh.ch)

Strassenkinder weltweit - Terre des hommes leistet Hilfe

Weltweit leben Millionen von Kindern auf der Strasse.

Irgendwo in Brasilien, Vietnam oder Rumänien trifft man sie an Strassenkreuzungen. Zu Banden zusammengeschlossen warten sie, mit Wassereimer und Schwamm ausgerüstet, bis ein Auto hält. In U-Bahnhöfen singen sie eintönige Lieder und rasseln mit ihrer Sammelbüchse. Mit kleinen Dienstleistungen - als Träger oder Verkäufer - verdienen sie ihren Lebensunterhalt auf der Strasse. Dort ist ihr Zuhause. Und niemand kümmert sich um sie. Nachts, wenn sie in Kartonschachteln oder auf Zeitungspapier schlafen, laufen sie Gefahr, beraubt, geschlagen oder von der Polizei aufgegriffen zu werden. Manche dieser Kinder betteln oder prostituieren sich. Und durch das Inhalieren von Klebstoffen versuchen sie, ihre Probleme zu vergessen und das Hunger- und Kältegefühl zu betäuben. Zumindest einige Minuten lang.

MitarbeiterInnen von Terre des hommes suchen den Kontakt zu diesen Kindern und laden sie in ein Aufnahmezentrum ein, wo neben Mahlzeiten auch medizinische Betreuung garantiert sind. Freizeitaktivitäten werden ebenso angeboten wie die Möglichkeit, eine Schule zu besuchen oder eine Arbeitsausbildung in Angriff zu nehmen. SozialarbeiterInnen versuchen die Familien der Kinder ausfindig zu machen, den verlorenen Kontakt wieder herzustellen und nach Möglichkeit eine Zusammenführung zu erwirken. Die Stiftung Terre des hommes ist in zwölf Ländern weltweit aktiv.

Anmeldetalon

Ja, wir möchten an der Aktion teilnehmen. Bitte schicken Sie uns mehr Informationen und Unterlagen.

Gruppe/Klasse:

Kontaktperson:

Adresse:

Telefon/Fax:

E-Mail:

Einsenden an:

Terre des hommes, Tanja Ackermann, Postfach, 8026 Zürich

Kontakt:

Thomas Kurmann  
Tel. +41 1 242 80 69

#### Medieninhalte



*Strassenkinder-Aktion Terre des hommes*

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001314/100009077> abgerufen werden.